

# Neues Ehrenmitglied der Musikgesellschaft Hallau

**Am vergangenen Samstagabend fand die ordentliche Hauptversammlung der Musikgesellschaft Hallau in der Hirschbeiz bei Christophe Külling in Hallau statt. Wiederum konnte ein Vereinsjahr mit vielen musikalischen und gesellschaftlichen Ereignissen verabschiedet werden.**

**Hallau** Nach dem Appell und der Wahl der Stimmenzähler, die später einige Male zu Einsatz kamen, wurde das von der Aktuarin Marlies Neukomm verfasste Protokoll der letzten Hauptversammlung genehmigt. Die Präsidentin Nadja Velten streifte die verschiedenen Anlässe in chronologischer Reihenfolge. Erstmals waren auch zwei neue Projekte, die Musik-Metzgete im Tuffsteinkeller und die Walpurgisnacht auf dem Oberhallauer Berg, auf dem Programm. Als musikalisches Grossereignis darf der Kantonale Musiktag in Neuhausen erwähnt werden. Dabei durfte die einmalig grosse Anzahl von 13 aktiven Musikantinnen und Musikanten als Veteranen geehrt werden.

Einen enormen Zuspruch bei der Hallauer Bevölkerung fand das Gartenfest Ende Juni, welches endlich mal wieder bei besten Bedingungen im Bollgarten stattfinden konnte. Als musikalischer Höhepunkt darf das Jahreskonzert vom November in der Hallauer Bergkirche bezeichnet werden, wobei wir erstmals mit einer Gastsolistin zusammengearbeitet haben. Uschi Wichert, die in un-



Richard Frey wurde nach vierzig Jahren MG Hallau verabschiedet.

(Bild: zvg)

serer Blasmusikschule als Lehrerin tätige Posaunistin, hatte einige Vorträge mit ihrem einfühlsamen und virtuosen Spiel bereichert. Viele weitere musikalische Ereignisse und eine tolle Vereinsreise nach Italien prägten unser Vereinsleben. Von besonderer Bedeutung ist auch die Tatsache, dass wir in Hallau zwei Frauen zu ihrem 100. Geburtstag aufspielen durften.

Kassier Urs Bader musste aus verschiedenen Gründen über einen finanziellen Rückschlag von 3552.15 Franken berichten. Das finanzielle Polster garantiert aber ohne Zweifel die weitere Existenz der MGH für die Zukunft. Wie bis anhin wird aber auf einen Jahresbeitrag der Aktivmitglieder verzichtet. Der Passivmitgliederbeitrag wird auf 15 Franken belassen. Allerdings ist zu vermerken, dass der Bestand an Passivmitgliedern immer weiter schrumpft. An dieser Stelle sei dazu aufgerufen, neue Passivmitglieder zu werben. Wir freuen uns auf jedes Neumitglied. Vorstand und Kassier geben dazu gerne Auskünfte. Leider mussten wir den Austritt von fünf Aktivmitgliedern zur Kenntnis nehmen.

Demgegenüber stehen glücklicherweise vier Neueintritte. Es sind dies Melina Künzle (Klarinette), Eveline Pfund (Cornet), Fränzi Regli und Linda Rüger (Querflöte). Inklusive Dirigent, Vizedirigent, Fähnrich und Vizefähnrich liegt der Bestand bei 37 Aktivmitgliedern. Im vergangenen Vereinsjahr mussten wir von unseren Passivmitgliedern Paul Hutter und C.C. Rahm für immer Abschied nehmen. Mit einer Schweigeminute und dem Lied des guten Kameraden wurde den Verstorbenen ehrend gedacht. Obwohl wir kein Wahljahr hatten, musste nach dem Austritt von Käthi Stoll wieder ein Mitglied in die Musikkommission bestimmt werden. Zurzeit ist dies noch vakant. Ein junger, hoffnungsvoller Kandidat steht jedoch in Aussicht.

Ein bereits reichlich bestücktes Jahresprogramm erwartet uns auch 2018. Nebst den verschiedenen traditionellen Anlässen werden das Kantonale Musikfest in Stein am Rhein und das Jahreskonzert in der Bergkirche ganz besondere Ereignisse werden. Heike Lutz durfte auf Grund ihrer grossen Verdienste die wohlverdiente Ehrenmit-

gliedschaft entgegennehmen. Sie amtierte als Musikkommissions-Präsidentin, Betreuerin der Homepage, permanentes Mitglied in Fest-OK und das sind nur einige ihrer umfangreichen langjährigen Tätigkeiten für unseren Verein. Richard Frey, der uns leider auf Ende des Vereinsjahres verlässt, durfte die Ehrung für vierzig Jahre MG Hallau entgegen nehmen. Unter anderem war er viele Jahre unser Vereinspräsident, war in diversen OK tätig und führte bis zuletzt die Kasse der Blasmusikschule. Das Amt des Revisors wird er zusammen mit Katja Arpagaus auch weiterhin wahrnehmen. Wie es mit unserer Tracht weitergehen soll, wird der Verein nach einer finanziellen Abklärung zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden. Für die Überarbeitung unserer Homepage, die es in dieser Form bereits seit dem Jahr 2009 gibt, wurde ein entsprechender Kredit gesprochen.

Im Anschluss an die offizielle Versammlung wurden wir mit einem feinen Nachtessen aus der Küche der Hirschbeiz verwöhnt.

Die Musikgesellschaft Hallau probt jeden Mittwochabend im Vereinslokal «Chlöpfli» an der Schmalzgasse in Hallau. Spielen Sie ein Blasinstrument oder haben Sie Erfahrung mit Rhythmus-Instrumenten? So sind Sie jederzeit herzlich willkommen. Über die Musikschule bieten wir auch die Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen oder Kenntnisse von früher wieder aufzufrischen. Über jede neue Mitspielerin oder jeden neuen Mitspieler freuen wir uns sehr. Denn nur so wird es uns auch in Zukunft möglich sein, unsere vielfältigen Aufgaben in musikalischer, aber auch in sozialer und gesellschaftlicher Hinsicht aktiv wahrzunehmen.

*Ernst Schaad*